

Schwindende Lesekompetenz und Wohneigentum

Beitrag von „Yummi“ vom 27. Januar 2018 15:23

Zitat von Lehramtsstudent

Nicht ganz. Denn sie kommen ja nur aufgrund ihrer "null Bock"-Attitüde dort nicht hin. Bei entsprechender Anstrengung ist es durchaus möglich, den gesellschaftlichen Aufstieg zu schaffen. Wenn man jedoch zufrieden damit ist, am gesellschaftlichen Rand zu leben, weil man dafür nichts zu machen braucht, dann ist das deren Bier 🍺. Wie gesagt: Ich kann den Schülern einen attraktiven Lebensstil vorleben und diesen anpreisen, aber ich kann sie nicht dazu zwingen, diesen anstreben zu wollen.

Versuch als normaler AN eine neue Wohnung zu finanzieren. Die Preise sind jetzt so hoch dass man sich für 30 Jahre verschulden muss.

Meinen Schülern rechne ich das vor. Die haben sich damit abgefunden am Arsch der Welt eine Immobilie zu kaufen oder sich am Aktienmarkt über einen Sparplan langfristig Vermögen aufzubauen.

Versucht einmal ein Darlehen von 360000€ bei einem Zinssatz von 2% über 20 Jahre fix abzubezahlen und nebenbei noch Kinder zu haben.

Miss Jones hat schon recht. Plattenbau ist für diese Leute die Zukunft.